



GEMEINDE NEUFAHRN

BEI FREISING

Protokoll zur Bürgerversammlung in Massenhausen am 24.11.2022 im Sportheim SC Massenhausen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Teilnehmer: ca. 46 Bürgerinnen und Bürger aus Massenhausen
6 Gemeinderäte:innen

1. Begrüßung

Erster Bürgermeister Heilmeier begrüßte die Anwesenden erstmals im Sportheim und stellte die Tagesordnung vor:

- Bericht des Ersten Bürgermeisters über aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Gemeinde Neufahrn bei Freising
- Informationen des Ortssprechers
- Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger

2. Ortssprecher

Erster Bürgermeister Heilmeier dankte Herrn Radlmeier für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

3. Bericht über aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Gemeinde Neufahrn

Anhand von Folien informierte Erster Bürgermeister Heilmeier über Zahlen, Projekte und Entwicklungen aus den Themenbereichen Einwohnerentwicklung, kommunale Finanzen, Bauprojekte, Standortförderung, Mobilität und Verkehr, Umwelt, Bürgerhaushalt, Kultur, Senioren, Bauhof und Leitbild der Gemeinde Neufahrn und gab einen kurzen Ausblick auf die bereits in Planung befindlichen Vorhaben für das kommende Jahr. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Es erfolgte eine herzliche Einladung zum Neufahrner Christkindelmarkt und am 27.11. von 11. bis 17.00 Uhr zur Foto - Ausstellung des Krieger-, Soldaten- und **Geschichtsvereins** Massenhausen-Fürholzen-Hetzenhausen e.V. im Feuerwehr Massenhausen.

4. Themen des Ortssprecher Otto Radlmeier

Herr Radlmeier ergänzte die aus Sicht der Massenhausener Bürgerinnen und Bürger wesentlichen Themen:

- **Einladung zur Foto-Ausstellung** (s.o.). Es gibt viele interessante Einzelstücke.
- **Straßen- und Wegbeleuchtung**: Es besteht dringender Bedarf an einer Nachverdichtung der Beleuchtung. „Dunkle Flecken“ sollen verringert werden, vor allem dort, wo keine Gehwege vorhanden sind. Der Bedarf ist bereits von der Verwaltung bei einem Rundgang aufgenommen worden. Es besteht der Wunsch nach einem weiteren Rundgang (z.B. - von Bürgern benannt - untere Hauptstraße – große Abstände sowie

die Lampe Nr. 13 brennt nicht). Eine Rückmeldung der Gemeinde wird bei einer Mangel / Fehler Meldungen gewünscht. Herr Schöfer führt aus, dass es wegen Gewährleistungsansprüchen gegen die ausführende Firma zu Verzögerungen kommt. Herr Wondra ist der Ansprechpartner für dieses Thema im Rathaus. Herr Heilmeier bittet die Bürger:innen den Ortssprecher zu informieren, wo noch was fehlt, besonders dann, wenn es um Sicherheitsfragen geht (z.B. bei Schulkindern).

- **Sachstand Pfarrheim plus:** Eine Machbarkeitsstudie und ein Vergabebeschluss der Kirche liegen vor. Vom Inhalt war Herr Radlmeier überrascht, vor allem von den Einschränkungen und den Finanzierungsmodalitäten, vor allem zu Lasten der drei interessierten Vereine. Eine Detailkostenplanung sollte durch die Erzdiözese erfolgen. Anfang Oktober 2022 erfolgte ein „Erstgespräch“. Herr Radlmeier wörtlich: „Fakt ist, das Projekt besteht noch. Der Bedarf besteht auch weiterhin.“ Sein Vorschlag ist, weiterhin einen vernünftigen Weg zu finden und er wünscht sich einen Gesprächstermin mit allen „Playern“, auch mit der Gemeinde.

Herr Heilmeier führt aus, dass die Gemeinde weiterhin bereit ist, den öffentlichen Raum zu gestalten. Hierzu erklärte Erster Bürgermeister Heilmeier, dass die Gemeinde die (auch finanzielle) Verantwortung für den öffentlichen Raum übernehmen wird, nicht aber für die der Kirche zugeordnete Immobilie.

5. Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger fragt nach, ob es genügend **Parkplätze beim künftigen Pfarrheim plus** gibt. Herr Radlmeier erläutert, dass dies in der Machbarkeitsstudie, Phase 2 berücksichtigt ist. Die Klärung der Frage, ob eine Einbahnstraße erforderlich ist, ist noch offen.

Ein Bürger fragte an, wie der **Verlauf der neuen Oberen Hauptstraße** geplant ist und ob dort eine Einbahnregelung gelten wird, vor allem wegen seinem landwirtschaftlichen Verkehr.

Erster Bürgermeister Heilmeier erklärte, dass es noch keine fertige Planung gibt. Ziel ist es, die Gesamtsituation (Straßenraum, Parkplätze, Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, Verkehrsberuhigung in der Ortsmitte) zu berücksichtigen. Eine ruhigere Verkehrssituation rund um das Kinderhaus ist wünschenswert, aber es muss auch mitgedacht werden, dass der Schulbus dort fährt und dass durch die Umleitung nicht die Untere Hauptstraße zu einem neuen Verkehrsschwerpunkt wird.

Radweg Fürholzen – Massenhausen: Realisierung liegt am künftigen Erwerb der erforderlichen und notwendigen Flächen von den Eigentümern.

Spielplatz: Zugang mit einem neuen Weg?

Ein Bürger merkte an, dass der **neue Spielplatz** sehr gut angenommen wird. Leider wurde kein Weg nach unten angelegt, so dass es besonders für kleinere Kinder gefährlich ist. Er bat darum zu prüfen, ob hier Verbesserungen möglich sind.

Herr Schöfer führt aus, dass der Graben unter Denkmalschutz steht und das Profil nicht verändert werden darf (sichtbares Bodendenkmal). Bis auf weiteres kann deshalb kein neuer Weg angelegt werden. Herr Heilmeier fragte nach Alternativen, die ggf. bei einer Vorortbe-sichtigung gefunden werden könnten.

Sind **kulturelle Veranstaltungen** auch für die Ortsteile durch die Gemeinde möglich? Dies ist mir der Kulturreferentin zu besprechen bzw. zu veranlassen und die Ideen aufzugreifen. Ggf. sollen Ausstellungen oder das Sommer-Kino auch in die Ortsteile wandern. Eine Sammlung von Ideen und Anregungen wird gewünscht.

Ein weiterer Bürger lobte das Kirchen-Konzert in der Kirche am vergangenen Sonntag. Die offizielle Verabschiedung von Max Nockmann erfolgt im Januar 2023.

Ein Bürger nimmt wahr, dass es seit Corona mehr Hunde gibt. Leider entfernen die **Hundehalter nicht immer die Hinterlassenschaften der Tiere**. Welche Möglichkeiten bestehen? Müssen die Hunde stets ihre Hundemarken tragen?

Nachträgliche Anmerkung (Presse, Geschäftsleitung und Sicherheit und Ordnung):

- Die Gemeinde sucht Möglichkeiten, für das Thema zu sensibilisieren (Hinweise, Pressemitteilungen, o.ä.)

- Es ist in Deutschland Pflicht die Hundesteuermarke am Halsband oder am Geschirr des Hundes anzubringen, sobald der **Hund** das eigene Grundstück verlässt.

Vom **Kanal geht eine Geruchsbelästigung** aus, vor allem bei bestimmten Wetterlagen (z.B. bei / vor der Kirche). Herr Heilmeier informiert Herr Rottmeier vom Abwasserzweckverband. Ein Bürger weist auf die Möglichkeit eines Geruchsverschlusses hin.

Bus Massenhausen – Massenhausenerstraße: Warum nicht über den Mühlsee? Herr Heilmeier fragt bei Herrn Weichwald die Gründe nach.

Nachträgliche Anmerkung (Mobilität):

Das Nicht-Befahren der Mühlseen spart laut Verkehrsunternehmen pro Linienfahrt 4 Minuten ein. Für Fahrgäste aus den nördlichen Ortsteilen, welche schnell und direkt vom Wohnort zur S-Bahn wollen, ist somit eine Führung über die Mühlseen aus zeitlichen Gründen nachteilig. Im Sommer ist mit einem größeren Verkehrsaufkommen an den Mühlseen zu rechnen (Radfahrer, Fußgänger, parkende Autos). Dies würde wiederum zusätzlich die Fahrzeit negativ beeinträchtigen. Eine direkte, zuverlässige und schnellere Linienführung ist über den Kurt-Kittel-Ring sichergestellt.

Die Buslinie hat erst vor einem Jahr den Betrieb aufgenommen. Eine Beobachtungszeit ist notwendig. Ein weiteres Thema ist die Sanierung der Kurt-Kittel-Ring-Brücke. Durch die Streckensperrung im Bereich der Brücke wird eine Anbindung der Mühlseen erst einmal nicht möglich sein. Vor Änderungen ist deshalb sinnvollerweise diese Sanierung abzuwarten.

Gehweg Kindergarten zur Kirche ist in schlechten Zustand (obere Hauptstraße).

Nachträgliche Anmerkung (Bauhof):

Herr Wondra und Herr Huber waren vor Ort um den Sachverhalt zu prüfen.

Der Bauhof wird diese Woche die schadhafte Pflasterflächen im Gehwegbereich provisorisch instandsetzen.

Im Frühjahr 2023 werden dann die Absenkungen der Asphaltdecke sowie die Gullyeinläufe im Rahmen der allgemeinen

Straßensanierungsmaßnahmen (Fremdfirma) erneuert.

Blühstreifen, werden diese weiterhin gepflegt? Gerade zum Blühstreifen am Feuerwehrhaus wird der Bauhof gefragt.

Nachträgliche Anmerkung (Umwelt / Bauamt):

Der Blühstreifen am Feuerwehrhaus wird im Frühjahr 2023 gemäht. Aus Gründen des Artenschutzes bleibt der Bestand als wertvolles Überwinterungshabitat für Insekten über den Winter stehen.

Abnahme der Baumaßnahmen an der Gemeindestraße **Weinbergstraße** erfolgt? Ein Bürger stellte eine schlechte Ausführung fest.

Bolzplatz hinterm Sportplatz. Der Sportverein ist noch in der Pflicht, da das Gespräch noch nicht stattgefunden hat.

Friedhof: Waldbestattung möglich? Neue Bestattungsformen sind möglich, wird geprüft.

Nachträgliche Anmerkung (Friedofsverwaltung):

Was ist mit Waldbestattung gemeint?

Eine Bestattung an Bäumen, welche im Friedhofsbereich aufgestellt werden ist denkbar, wenn hierzu eine entsprechende Sektion eröffnet würde. Hier ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Bauamt (Umwelt) sowie Bauhof nötig. Satzungsänderungen würden folgen. (Friedhofs- und Bestattungssatzung / Friedhofsgebührensatzung)
Klärung der Ruhefrist.

Anwesen Seidenberger: Straße wird ständig mit **LkW** befahren. Es ist ein Feldweg. Herr Radlmeier führt aus, dass eine Nutzungsänderung vorhanden ist. Die Anfahrtssituation jetzt entlastet die Anwohner. Der Bauhof setzte vor 8 Wochen den Feldweg wieder in Stand. Die Belastung ist jedoch so hoch, dass jetzt bereits wieder ein schlechter Zustand vorhanden ist. Instandsetzung durch die Nutzer möglich? Radwegkreuzung vorhanden!
Ein Bürger spricht sich für die Nutzung des Feldweges aus. Dies setzt aber voraus, dass der Weg entsprechend „hergerichtet“ wird.

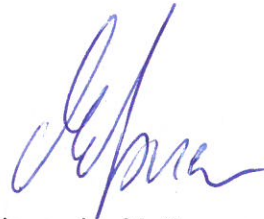
6. Abschluss

Herr Heilmeier bedankte sich für die Anregungen und Aufmerksamkeit und schloss die Bürgerversammlung um 21.15 Uhr.

Neufahrn, 24.11.2022



Franz Heilmeier
Erster Bürgermeister



Alexander Meißner
Protokollführung